

Chlorella geht unter die Haut

Als sich die indische Forscherin, Professor Dr. Anjali Singh von der *Jawaharlal Nehru Universität in Neu Dehli*, 1999 mit ihrem Team daran machte, Chlorellas entgiftenden, antiviralen und antikarzinogenen Wirkmechanismen über die Haut auf die Spur zu kommen, konnte sie bereits auf zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen einer rein äußerlichen Anwendung von Chlorella zurückgreifen. Chlorella und ihre Inhaltsstoffe wirken auf der Haut

- stark entzündungshemmend¹¹⁸⁰
- tumorhemmend^{1181,1182}
- regenerierend nach UV-Bestrahlung (zuviel Sonnenlicht)¹¹⁸³
- antioxidativ^{1184,1185}

Gleichzeitig spenden sie Feuchtigkeit, glätten die Haut und reduzieren die Tiefe und Länge von Falten^{1186,1187}.

Frau Prof. Dr. Singh stellte sich die Frage, wie es möglich sei, dass Chlorella - auf die Haut aufgetragen - vor speziellen Warzen, die durch Papillomaviren ausgelöst werden, schützen kann. Überrascht stellte sie fest, dass die äußerlich angewendete Chlorella bestimmte Tiefenwirkungen in der Haut und den darunterliegenden Organen auslöst. So konnten erhöhte Konzentrationen schwefelhaltiger Verbindungen, so genannter Thiolgruppen, sowie reduziertes Glutathion in Haut *und* Leber (!) gemessen werden. Ich erinnere mich noch genau der Gefühle, als ich diese Ergebnisse las. Diese Wirkung von Chlorella über die Haut hat mich damals geradezu elektrisiert: Chlorella wirkt lokal auf *und* in der Haut *und* zugleich in entfernten Tiefenregionen des Körpers abwehrstärkend und entgiftend! Schlagartig wurde mir bewusst, dass Chlorella in einer Rezeptur für die Haut eine wunderbare Ergänzung zur inneren Wirkung bilden würde. Glücklicherweise steht Chlorella jetzt wieder als natürlicher Balsam zur Verfügung. In zahlreichen Praxen und Kosmetikstudios hat sie sich schnell zum unverzichtbaren Naturprodukt für unterschiedlichste Anwendungen entwickelt.

DOKTOR CHLORELLA-BALSAM in meiner Praxis

Eine ausgezeichnete und sehr einfache Möglichkeit, die Wirkungen von Chlorella-Balsam optimal in einer naturheilkundlichen Praxis zu verwenden, liegt in der Unterstützung fastender Patienten. Schon früher empfahl ich regelmäßig zum Fasten die Aufnahme von Chlorella-Presslingen. Sie unterstützen ganz hervorragend die Mobilisation und Bindung von Schadstoffen, die schließlich über den Stuhl ausgeschieden werden. Mit Chlorella-Balsam wird Entschlackung und Entgiftung beim Fasten noch effektiver. Chlorellas Wirkung durch das Schlucken der Presslinge wird um die wichtige äußere Komponente erweitert. Ich empfehle das sanfte Auftragen von Chlorella-Balsam auf den Bauch. Mehrere Stellen kommen dafür infrage. Zur besseren Orientierung unterteilt man den Bauch in vier Quadranten: Rechter und linker Oberbauch, sowie rechter und linker Unterbauch. Zur Unterstützung der Leberfunktion kann eine sanft kreisende Bewegung, synchron mit der Atmung, im rechten Oberbauch durchgeführt werden. Mit denselben Bewegungen kann durch Chlorella-Balsam die Entgiftung über den Dickdarm gefördert werden, indem man im rechten Unterbauch beginnt und sich langsam über den rechten in den linken Oberbauch vorarbeitet, um im linken Unterbauch zu enden. Mehrere Durchgänge sind möglich. Auch Brustkorb und Stirn sind geeignet. Kopfschmerzen sind dann wirklich kein Thema mehr. Es ist selbstverständlich möglich, den Chlorella-Balsam auch länger auf der Haut zu belassen, z.B. für eine Stunde. Bei Stoffkontakt könnte ein leichter grüner Schimmer auffallen. Er ist harmlos und auswaschbar und erklärt sich durch den hohen Gehalt an Chlorella im Balsam. Bei großflächiger Anwendung gelingt das Abtragen des Balsams unter einer warmen Dusche am einfachsten.

Für Kollegen sei noch erwähnt, dass Chlorella-Balsam bei trockenen Ekzemen, über Akupunkturpunkten und Ganglien, aber auch über den Kieferhöhlen, den Nierenlagern und dem kleinen Becken überraschend positive Wirkungen zeigte und immer wieder einen Versuch wert ist.

Zu guter Letzt möchte ich Chlorella-Balsam unbedingt bei Narben und Narben-Störfeldern empfehlen. Die Erfolge sind wirklich beeindruckend!